Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 04. Oktober 2016 um 15:41 Uhr

Dieser Trip war auch für alle anderen der Horror: Mann (25) raucht „Kräutermischung“ und rastet in Straßenbahn völlig aus

Dienstag 4. Oktober 2016 - **Braunschweig (wbn). Aufregung in einer Straßenbahn in Braunschweig: Dort hat ein 25 Jahre alter Mann nach dem Konsum einer „Kräutermischung“ offensichtlich den Verstand verloren.**

Mit seinem Kopf zertrümmerte er zunächst die Heckscheibe der Bahn, um dann einer 20 Jahre alten Frau an den Haaren zu ziehen und sie gegen die Wandverkleidung zu stoßen. Als andere Fahrgäste den zugedröhnten Randalierer am Jahnplatz aus der Bahn bugsierten, suchte er sich kurzerhand ein Auto aus, das er anschließend mit Fußtritten demolierte.

Fortsetzung von Seite 1

Der Mann wurde von Polizisten zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. Den Ermittlern sagte der 25-Jährige später, sich nach dem Rauchen der „Kräuter“ an nichts mehr erinnern zu können. Gegen ihn laufen nun mehrere Strafverfahren.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Braunschweig:

„Offensichtlich nicht mehr Herr seiner Sinne war ein 25-Jähriger nach dem Konsum einer sogenannten Kräutermischung. Der Mann randalierte in einer Straßenbahn, zertrümmerte mit seinem Kopf die Heckscheibe der Tram, riss einer 20-Jährigen an den Haaren und stieß sie gegen die Wandverkleidung. Zeugen kamen der Frau zu Hilfe und bugsierten den Randalierer am Jahnplatz aus der Bahn. Dort demolierte er mit Fußtritten einen Wagen, dessen Fahrer an der Ampel wartete. Schließlich trat er noch gegen einen vorbeifahrenden Wagen.

Die herbeigerufenen Polizeibeamten ließen den Beschuldigten zur Untersuchung in ein Krankenhaus bringen. Anschließend kam der 25-Jährige auf Anordnung eines Ermittlungsrichters zur "Ausnüchterung" ins Polizeigewahrsam.

Der Mann gab an, nach dem Rauchen der Kräutermischung keine Erinnerung mehr zu haben. Gegen den 25-Jährigen wird wegen Körperverletzung und mehrfacher Sachbeschädigung ermittelt.“